



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/015/2022

Federführung:	Dezernat I	Datum:	28.01.2022
Bearbeiter:	Regine Miotk		

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur Kreisausschuss	24.02.2022 09.03.2022

Kulturförderung: Musikfest Bremen; Bezuschussung Konzerte 2023-2025

Beschlussvorschlag:

Die Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH wird fortgesetzt. Es werden sechs Veranstaltungen in einem Zeitraum von drei Jahren mit einem Betrag in Höhe von jeweils 10.000,00 € gefördert. Mit dem Veranstalter wird vereinbart, dass die Konzerte in allen sechs Ammerländer Kommunen stattfinden sollen, sofern passende Spielorte zur Verfügung stehen. Die Veranstaltungsorte werden mit der jeweiligen Kommune abgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	
Laufende Kosten	20.000,00 €		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☒	

Sachverhalt:

Das Musikfest Bremen wurde 1989 gegründet und zählt heute zu den renommiertesten Klassikfestivals Deutschlands. Auf dem Programm stehen Oper, Sinfonik, Chor- und Kammermusik sowie Soloabende. Das Musikfest Bremen findet jährlich im Spätsommer über einen Zeitraum von drei Wochen statt. Die zentralen Spielstätten für die Festival-Veranstaltungen in Bremen sind das Konzerthaus „Die Glocke“ und das Forum „Überseestadt“. Rund ein Drittel des Programms wird zudem in ausgewählten Spielstätten im gesamten Nordwesten durchgeführt.

Der Kreisausschuss des Landkreises Ammerland hat in seiner Sitzung am 20.03.2019 beschlossen, dass eine Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH bezüglich der Durchführung von sechs Veranstaltungen in einem Zeitraum von drei Jahren vorgenommen werden soll. Die Veranstaltungen sollen in allen fünf kreisangehörigen Gemeinden und der Stadt Westerstede stattfinden. Jede Veranstaltung wird mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € gefördert.

Bislang wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

01.09.2019, 20.00 Uhr, St. Johannes-Kirche, Bad Zwischenahn – Nuria Rial, Sopran und Veronika Skuplik, Violine – Amor vincit omnia

13.09.2019, 20.00 Uhr, Gymnasium Edewecht – Calamus Consort – Bläuersinfonien von Johann Christian Bach bis Charles Gounod

Im Jahr 2020 fanden aufgrund der Corona-Pandemie keine Konzerte statt.

10.09.2021, 20.00 Uhr, St. Petri Kirche, Westerstede – Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Philippe Herrewé – Carlo Gesualdo di Venosa; Madrigali a cinque voci. Libro quinto, 1611

13.09.2021, 20.00 Uhr, St. Ulrichs Kirche, Rastede – Quatuor Cambini-Paris – Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ op. 51, Hob. III: 50-56

In diesem Jahr sind folgende Veranstaltungen geplant:

26.08.2022, 20.00 Uhr, St. Johannes Kirche, Wiefelstede – Edoardo Bellotti / Orgel - Werke von Dieterich Buxtehude, Girolamo Frescobaldi, Antonio Vivaldi, Johann Adam Reincken, Johann Kuhnau und Johann Sebastian Bach

02.09.2022, 20.00 Uhr, St. Nikolai Kirche, Apen – Quatuor Ebène / Streichquartett - Werke von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Leoš Janáček

Aufgrund der sehr guten Resonanz und den stets positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung wird seitens der Kreisverwaltung empfohlen, dass die Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH fortgeführt wird, um in den nächsten Jahren weitere hochrangige Konzerte im Landkreis Ammerland stattfinden zu lassen. Auch seitens des Veranstalters besteht der Wunsch nach einer weiteren Zusammenarbeit.

Hervorzuheben ist, dass die Veranstalter des Musikfestes Bremen zukünftig mit dem Projekt „Open Up“ junge Menschen für die klassische Musik begeistern möchten. Es wird angeboten, dass beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Ammerland eine Generalprobe besuchen dürfen und dort eine Konzerteinführung bekommen. Zudem kann nach dem Konzert ein „Meet & Greet“ mit den Künstlern organisiert werden.

Es wird vorgeschlagen, die Kooperation mit der Musikfest Bremen GmbH fortzusetzen und erneut sechs Veranstaltungen in einem Zeitraum von drei Jahren mit einem Betrag in Höhe von jeweils 10.000,00 € zu fördern. Mit dem Veranstalter wird vereinbart, dass die Konzerte in allen sechs Ammerländer Kommunen stattfinden, sofern passende Spielorte zur Verfügung stehen.